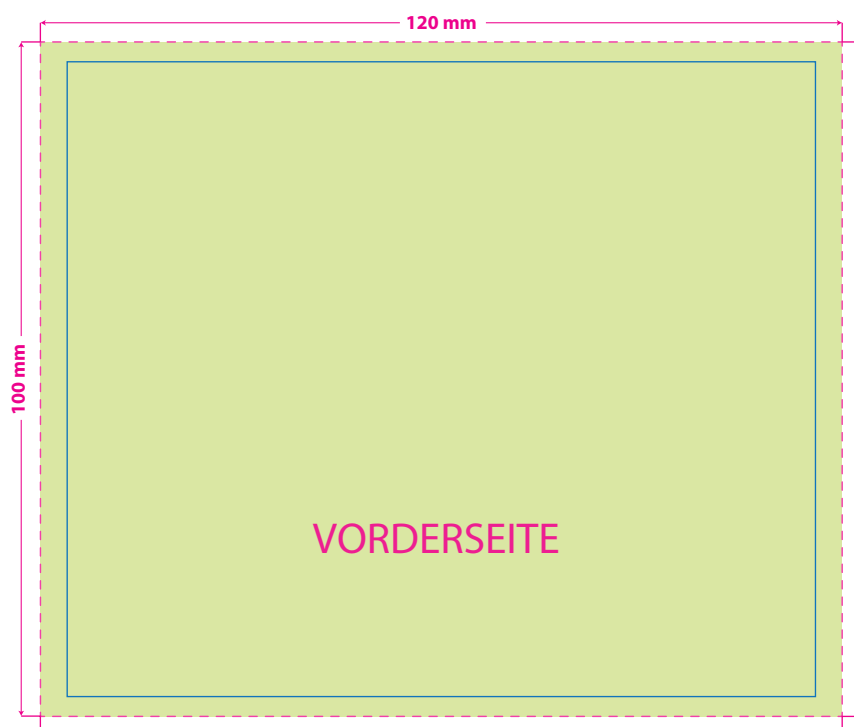




**Hinweise zur Druckdatenerstellung:**

- Die Druckdaten müssen im CMYK-Farbmodus angelegt werden.
- Grafiken bitte als Vektoren/Pfade anlegen, die Auflösung von Pixeldaten (Fotos) sollte mindestens 300 dpi betragen.
- TIFFs oder PDFs mit Transparenzen anliefern, alle weißen Grafikelemente werden weiß gedruckt.
- Unbedruckte Bereiche bitte unbedingt transparent anlegen.
- Farbige Elemente werden weiß hinterdruckt.
- Mindeststrichstärke: 3 pt bzw. 1 mm (positiv/negativ).
- Empfohlene Schriftgröße: 15 pt bzw. 5 mm (Kleinbuchstabenhöhe positiv/negativ).
- Verwenden Sie am besten serifenlose Schriften (z. B. Arial), vor allem bei kleinen Schriftgrößen.
- Alle Schriften müssen eingebettet oder in Pfade umgewandelt sein.

## 5 Tipps zur fehlerfreien Gestaltung Ihrer Druckdaten

### Allgemein

Hintergrundbilder, Farben, Verläufe und Grafiken sollten unbedingt bis an den Rand des Datenformats angelegt werden, da produktionstechnisch kleinere Toleranzen beim Schneiden Ihres Druckproduktes auftreten können.

### Farbmodus

Der Farbmodus Ihrer Druckdaten muss CMYK sein, da sonst nach dem Druckvorgang ein (leicht) veränderter, optischer Gesamteindruck entstehen kann. (Daten im RGB-Farbmodus werden automatisch durch uns nach CMYK konvertiert.)

### Auflösung

Die Auflösung von Bildgrafiken sollte mindestens 300 dpi betragen. Achten Sie darauf, dass Sie für Ihre Druckvorlagen immer hochauflösende Bilder verwenden, da Ihr Druckprodukt andernfalls (leicht) pixelig wirken kann.

### Dateiformat

Speichern Sie Ihr Dokument im PDF-Format ab. Achten Sie darauf, Schriften einzubetten und (soweit als möglich) Transparenzen zu reduzieren.

### Seiten(-reihenfolge)

Senden Sie mehrseitige Dokumente chronologisch in korrekter Reihenfolge als eine einzige PDF-Datei oder benennen Sie Einzeldokumente entsprechend mit fortlaufenden Seitennummern.